



21. Juni 2010, sub

Barbara Suter
Leiterin Information
Kernkraftwerk Leibstadt
Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kkl.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

**Kernkraftwerk Leibstadt (KKL):
Generalversammlung vom 21. Juni 2010**

Jubiläumsjahr mit störungsfreiem Betrieb und hoher Stromproduktion

(kkl/sub) – Dank dem störungsfreien und zuverlässigen Betrieb verzeichnete das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) im Geschäftsjahr des 25-Jahr-Jubiläums eine hohe Stromproduktion. Das eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI attestierte dem Kernkraftwerk Leibstadt im diesjährigen Aufsichtsbericht eine gute Betriebssicherheit.

Der zuverlässige und störungsfreie Betrieb des Kernkraftwerks führte 2009 zu einer hohen Nettoproduktion von 9'385 Millionen Kilowattstunden (2008: 9'308 Millionen Kilowattstunden) bei Jahreskosten von CHF 522.4 Mio. (2008: CHF 486.4 Mio.). Der Anstieg der Jahreskosten hat hauptsächlich gesetzliche Gründe. Als Folge der Marktöffnung werden Systemdienstleistungen des schweizerischen Übertragungsnetzes durch die nationale Gesellschaft Swissgrid bei den Produzenten eingekauft. Gleichzeitig hat der Bundesrat festgelegt, dass die Kosten dieser Systemdienstleistungen im Zeitraum von 2009 bis 2013 nicht vollumfänglich den Endverbrauchern als

Bestandteil der Netznutzungsentschädigung belastet werden, sondern anteilig auch mittleren und grossen Kraftwerken. Die Gestehungskosten betragen 5.57 Rappen pro Kilowattstunde gegenüber 5.23 Rappen pro Kilowattstunde im Vorjahr. Der gezielte Ausbau von personellen Ressourcen bei Schlüsselfunktionen führte im Berichtsjahr zu einem weiteren Anstieg des Personalaufwandes.

Das Kernkraftwerk Leibstadt verfügt über ein bewährtes Sicherheits-Controlling und eine etablierte Sicherheitskultur. Am 1. Januar 2009 wurde die neue Richtlinie ENSI-B03 „Meldungen der Kernanlagen“ in Kraft gesetzt. Statt der bisher angewendeten Schweizer Skala werden damit meldepflichtige Ereignisse nach der internationalen INES-Skala eingestuft. Die Generalversammlung nahm zur Kenntnis, dass das Werk im vergangenen Betriebsjahr vier meldepflichtige Ereignisse der Stufe null zu verzeichnen hatte. Die Stufe null liegt ausserhalb der siebenstufigen INES-Skala und bezeichnet eine geringe sicherheitstechnische Bedeutung. Der aktuelle Bericht des ENSI bestätigt, dass das Kernkraftwerk Leibstadt im 2009 die bewilligten Betriebsbedingungen stets eingehalten hat und bescheinigt dem Kernkraftwerk Leibstadt eine gute Betriebssicherheit.

Die Stromproduktion des Kernkraftwerks Leibstadt deckt rund 15 Prozent des Schweizer Energiebedarfs ab. Die Kernenergie zeichnet sich durch hohe Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und geringe CO₂-Belastung der Umwelt aus. Der guten Kraftwerksleistung stehen Kosten für den Betrieb, das Kapital sowie Rückstellungen für Entsorgung und Stilllegung gegenüber. Alle diese Kosten werden von den Betreibern des Kraftwerks laufend bezahlt und sind in den Gestehungskosten (2009: 5.57 Rappen pro Kilowattstunde) enthalten.

Die Generalversammlung wählte einstimmig Peter Lustenberger, Leiter Produktion CKW, zum neuen Mitglied des KKL-Verwaltungsrates. Er folgt auf den austretenden Dr. Andrew Walo, CEO CKW.

Anzahl Zeichen: 2'860 (ohne Leerzeichen)